

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen der ÖVP stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 03.12.2021 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag zum Thema „Vorschlag zur Aufnahme von Serena Pulitzer Lederer auf die Benennungs-Liste für neue oder zu benennende Verkehrsflächen“

Die Bezirksvertretung spricht sich dafür aus:

Die für Kultur und Wissenschaft zuständige Stadträtin Mag. Veronica Kaup-Hasler möge gemeinsam mit der MA 7 prüfen, ob die Benennung einer neuen oder zu benennenden Verkehrsfläche nach Serena Pulitzer Lederer zulässig ist.

Bei positiver Entscheidung soll Serena Pulitzer Lederer auf die Penzinger Vorschlagsliste für Benennungen für neue oder zu benennende Verkehrsflächen aufgenommen werden (vergleiche dazu Anfragenbeantwortung zu S 197342/21 vom 04. März 2021).

In formeller Hinsicht wird eine Zuweisung zur Kommission für Kultur und Sport beantragt.

Begründung:

Serena Pulitzer Lederer (1867-1943) war eine der bekanntesten Damen der Wiener Salon-Szene. Gemeinsam mit ihrem Mann begründete sie den Aufbau der großen Ledererschen Klimtsammlung. Nach ihrer Familie ist auch das ehemalige Ledererschloß in Penzing benannt, wo diese residierte. Nach dem Anschluss musste Serena Pulitzer Lederer aufgrund ihrer jüdischen Abstammung nach Ungarn flüchten und wurde von den Nationalsozialisten enteignet.

Die Ausstellung „Judentum in Penzing“ im Penzinger Bezirksmuseum thematisiert ihre Geschichte.

Andrea Grabner, BA
Bezirksrätin

Ulrike Jezik-Osterbauer
Bezirksrätin

Mag. Barbara Gullner
Bezirksrätin